

Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein e.V. lädt ein:
Informationsveranstaltung

Die humanitäre Situation in Nord-Ostsyrien – Herausforderung und Perspektive

Ein Helfer berichtet über den Kampf der Menschen in Rojava
für Demokratie und Autonomie

Mittwoch, 24. Januar 2024, 19 Uhr
Kulturnahnhof Idstein



Referent: Dr. Michael Wilk

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Die humanitäre Situation in Nord-Ostsyrien – Herausforderung und Perspektive

Dr. Michael Wilk ist Notarzt, Psychotherapeut und Autor („*Erfahrung Rojava – Berichte aus der Solidaritätsarbeit in Nord-Ostsyrien*“). Er ist seit 2014 immer wieder in Rojava, der überwiegend von Kurden bewohnten und verwalteten Autonomen Administration von Nord- und Ostsyrien, und unterstützt dort den Kurdischen Roten Halbmond.



Das Gesellschaftsmodell Nord-Ostsyriens „Rojava“, die Organisation basisdemokratischer Selbstverwaltung mit dem Anspruch einer Gleichberechtigung der Geschlechter, ist eine Herausforderung, die großen Einsatz, Mut und Kraft auf Seiten der Menschen Rojavas erfordert.

Das Ringen um Autonomie gegenüber dem Assad-Regime, der Kampf gegen den IS und die massive Bedrohung durch das türkische Erdogan-Regime durch Invasionen und Bombardierungen belasten den Kampf um Freiheit und Selbstbestimmung.